

Virtuelles Kraftwerk

Brücke zwischen Wärme- und Strommarkt

[14.12.2012] Blockheizkraftwerke von Techem werden im Rahmen einer Kooperation in das Virtuelle Kraftwerk von Vattenfall eingebunden. Erstmals wird dadurch die dezentrale Wärmeerzeugung mit der Stromproduktion verbunden.

Die Unternehmen Techem und Vattenfall führen jetzt in einer Kooperation die dezentrale Wärmeversorgung in Gebäuden und die dezentrale Stromproduktion zusammen. Laut einer gemeinsamen Pressemitteilung können Immobilienbesitzer im Rahmen der Partnerschaft ihr Blockheizkraftwerk (BHKW) in das Virtuelle Kraftwerk von Vattenfall einbinden. Dadurch werden die bislang weitgehend getrennten Märkte systematisch verbunden. Für diese Form der Energieerzeugung gehen beide Unternehmen von einem Potenzial von etwa 10.000 Wohn- und Gewerbeimmobilien aus. „Mit dieser bisher einzigartigen Lösung kann die Immobilienwirtschaft ihren Beitrag zur Energiewende leisten“, sagt Hans-Lothar Schäfer, Vorsitzender der Geschäftsführung von Techem. Sämtliche Betriebsrisiken und die Finanzierung der Anlagen werden von Techem übernommen. „Wichtig ist hier auch, dass die Umstellung auf Contracting für den Mieter kostenneutral ist.“ Frank May, Vorstandsvorsitzender der Vattenfall Europe Wärme AG, ergänzt: „Mit der gemeinsamen Erzeugung von Strom und Wärme leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur gesteigerten Energieeffizienz in der Wohnungswirtschaft und ermöglichen die kostengünstige Speicherung von Energie in Form von Wärme – und das in ganz Deutschland.“

(ve)

Stichwörter: Energieeffizienz, Vattenfall, Blockheizkraftwerk (BHKW), Techem, Virtuelles Kraftwerk